

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1816-1817

14.2.1817

Freitag, den 14. Februar 1817.

(wird, mit allgemein aufgehobenem Abonnement — zum Vortheil für Herrn
Schulz — zum ersten Male aufgeführt:)

Die Räuber auf Maria Culm,

o d e r :

Die Kraft des Glaubens.

Ein Gemälde aus der vaterländischen Geschichte des 14ten Jahrhunderts in 5 Handlungen von Cuno.

P e r s o n e n :

Ritter Heinrich von Reisingrün, Herr der Beste Raengrün	Herr Schulz.
Junker Ottomar, sein Sohn	Herr Neumann.
Ritter Hartwig, Heinrichs Freund	Herr Mayerhofer.
Leofadia, Hartwigs Tochter	Dem. Sebert.
Konrad, Burgvogt auf der Beste Raengrün	Herr Wittell.
Bibiana, seine Tochter	Mad. Neumann.
Luithold	Herr Brock.
Knaut } Heinrichs Knappen	Herr Zeis d. j.
Eberhard, Ritter Hartwigs Knappe	Herr Lichtenfels.
Kust, Anführer einer Räuberbande auf Maria Culm	Herr Hartenstein.
Rupert	Herr Schring.
Kral	Herr Volk.
Lus	Herr Jäcker.
Hinz	Herr Zeis d. ält.
Straus	Herr Jekkel.
Bewohner von Eger, Falkenau, Elbogen, Schlaggenwald, Königsberg und Raengrün	Herr Pleißner, Herr Sulzer u. u.
Mehrere Knappen und Räuber.	

Die Scene ist theils auf Heinrichs Beste in Raengrün, theils vor der Kapelle auf Maria Culm.

Die Handlung beginnt Abends, und endet in der Nacht des andern Tages.

Billetts zu den Logen und übrigen Plätzen sind bei Herrn Schulz, wohnhaft im dritten Stock in
des Säcklers Solway Hause, der Briefpost gegenüber, bis Freitag Nachmittags 3 Uhr, und
von 4 Uhr an, an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb neun Uhr.

Br. C. / 459. 2^o